



GZ: 70333/PRO/0278/2011
Protokoll Nr.: 02/2011

Kundmachung

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Navis, welche am 24.03.2011 im Sitzungszimmer der Gemeinde Navis stattgefunden hat

Anwesende: Bürgermeister Hubert Pixner als Vorsitzender sowie die Gemeinderäte Markus Penz, Christine Mayr, Günter Geir, Thomas Resch, Lambert Geir, Markus Peer, Martina Höllrigl, Martin Stöckl, Vinzenz Gebauer, weiters Anton Stöckl, Andreas Nagele und Otmar Taxer als Ersatzmitglieder sowie Alfred Moser und Georg Geir.
Weiters sind 31 Zuhörer anwesend

Entschuldigt: Konrad Plautz, Peter Hilber und Wolfgang Taxer.

Beginn: 20.00 Uhr.

Zu Beginn der Sitzung stellt Günter Geir den Antrag auf Aufnahme von Punkt 14 - Antrag auf Vermessung des Bereichs der Zufahrt Hölltal zur Klärung der Rechtssicherheit bezüglich des Grundeigentums beim Standort der neuen Anschlagtafel. Dieser Antrag wird mit 7 Stimmen angenommen.

ERLEDIGUNGEN

Punkt 01. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 16.02.2011.

Das Protokoll der Sitzung vom 16.02.2011 wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Punkt 02. Vorlage und Genehmigung der Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2010.

Der Gemeinderat beschließt in Abwesenheit des Bürgermeisters einstimmig, den vorliegenden Rechnungsabschluss für das Jahr 2010 zu genehmigen.

Dieser weist folgende Zahlen auf:

Summe der Einnahmenabstattung im OH:	€ 3.493.650,17
Summe der Ausgabenabstattung im OH:	€ 3.397.013,45
Summe der Einnahmenabstattung im AOH:	€ 254.000,-
Summe der Ausgabenabstattung im AOH:	€ 222.516,07
Summe der Einnahmen der Verwahrgelder:	€ 1.081.710,94
Summe der Ausgaben der Verwahrgelder:	€ 1.028.201,64
Summe der Einnahmen der Vorschüsse:	€ 247.101,17
Summe der Ausgaben der Vorschüsse:	€ 338.939,23
Kassastand per 31.12.2010:	€ 89.791,89

Einnahmen Vorschreibung im OH:	€ 3.491.541,35
Ausgaben Vorschreibung im OH:	€ 3.375.032,58
Einnahmen Vorschreibung im AOH:	€ 254.000,-
Ausgaben Vorschreibung im AOH:	€ 222.516,07
Rechnungsergebnis 2010:	€ 147.992,70

Punkt 03. Beschlussfassung über die Vergabe der Stelle einer Stützkraft für den Kindergarten Navis laut Ausschreibung.

Der Gemeinderat beschließt in einer schriftlichen Abstimmung mit 7 Stimmen, Martina Höllrigl als neue Stützkraft für den Kindergarten im Zeitraum 01.04.2011 bis 08.07.2011 anzustellen. Auf die beiden anderen Bewerberinnen, Sonja Traxl und Doris Jenewein entfallen jeweils 3 Stimmen.

Punkt 04. Beschlussfassung über die Vergabe der Stelle einer Reinigungskraft für den Turnsaal der Volksschule Navis in der Unterkirche laut Ausschreibung.

Der Gemeinderat beschließt in einer schriftlichen Abstimmung mit 11 Stimmen, Frau Maria Hörtnagl als neue Reinigungskraft für den Turnsaal in der Unterkirche anzustellen. Auf die Mitbewerberin Carmen Mösl entfallen 2 Stimmen.

Punkt 05. Aussprache und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Traktoranhängers.

Der Gemeinderat beschließt, einen Traktoranhänger bei der Fa. Auer als Bestbieter laut vorliegenden Angeboten zu bestellen.

Punkt 06. Aussprache und Beschlussfassung über die zukünftige Vorgehensweise zur Entsorgung von Grünschnitt- und Strauchabfällen.

Der Gemeinderat beschließt, eine Sammlung von Grünschnitt- und Strauchabfällen durch die Gemeinde einzuführen. Die Abholung soll alle 14 Tage erfolgen, die Sammelstellen sowie der zeitliche Rahmen werden noch gesondert vom Bauausschuss festgelegt.

Punkt 07. Beschlussfassung über den Um- und Ausbau des Kindergartens in St. Kathrein nach vorliegenden Einreichsplänen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Um- und Ausbau des Kindergartens in St. Kathrein nach vorliegenden Plänen zu genehmigen. Die Gesamtkosten können noch nicht genau festgelegt werden, da einige Angebote noch ausständig sind.

Punkt 08. Behandlung des Ansuchens von Birgit und Bernhard Singer in Navis, Außerweg 133, um Aussprengelung des Kindes Manuel Singer aus dem Schulsprengel Navis.

Das Ansuchen von Birgit und Bernhard Singer um Aussprengelung des Kindes Manuel Singer aus dem Schulsprengel Navis wird vom Gemeinderat mit 8 zu 5 Stimmen abgelehnt.

Punkt 09. Behandlung des Einspruchs der Anrainer bezüglich der Umwidmung der Gp. 458 von Freiland in Sonderfläche Hofstelle mit gewerblicher Tätigkeit - Tischlerei gem. § 47 TROG 2006.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, am Beschluss der Umwidmung der Gp. 458 von Freiland in Sonderfläche Hofstelle mit gewerblicher Tätigkeit - Tischlerei gem. § 47 TROG 2006 festzuhalten.

Punkt 10. Behandlung des Ansuchens der Fa. Elektrotechnik Holzmann um Überlassung von Gemeindegrund zur Anlegung von Firmenparkplätzen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Ansuchen um Überlassung von

Gemeindegrund im Bereich der Kreuzung in Mühlen zur Anlegung von Firmenparkplätzen durch die Fa. Elektrotechnik Holzmann abzulehnen.

Punkt 11. Behandlung der Anfrage von Jürgen Tragler bezüglich der weiteren Vorgehensweise im Gewerbegebiet Steiner Au.

Die Fa. Auer besitzt für die Gp. 2/18 in der Steiner Au eine gültige Betriebsanlagengenehmigung, deren Auflagen und Vorschriften eingehalten werden bzw. einzuhalten sind. Der Gemeinderat kommt daher zur Auffassung, dass es für die Gemeinde Navis keine Veranlassung gibt, für eine Grundabtretung der Fa. Auer an die Fa. Tragler einzutreten.

Punkt 12. Aussprache bzw. allfällige Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise zur Schaffung von Bauland im Bereich Kerschbaumsiedlung und Lehmloch.

Von der Agrargemeinschaft wurden der Gemeinde Navis Baugrundstücke in der Kerschbaumsiedlung zur Verfügung gestellt. Ebenso werden in absehbarer Zeit im Bereich Lehmloch/Borstenberg in Außernavis Baugrundstücke auf Agrargrund zur Verfügung stehen. Daher beschließt der Gemeinderat, die Gründe im Bereich der Kerschbaumsiedlung umzuwidmen sowie den Bereich Lehmloch/Borstenberg in das Örtliche Raumordnungskonzept aufzunehmen und anschließend eine Projektierung vorzunehmen.

Punkt 14. Antrag auf Vermessung des Bereichs der Zufahrt Hölltal zur Klärung der Rechtssicherheit bezüglich des Grundeigentums beim Standort der neuen Anschlagtafel.

Der Gemeinderat beschließt mit 12 Stimmen, den Bereich der Zufahrt zum Hölltal, wo die neuen Anschlagtafeln montiert worden sind, neu vermessen zu lassen, um den genauen Grenzverlauf abzuklären. Martin Stöckl enthält sich wegen Befangenheit der Stimme.

Punkt 13. Anträge, Anfragen, Allfälliges.

Auf die Anfrage bezüglich der Verpachtung der Fischerei teilt der Bürgermeister mit, dass mittlerweile das Gutachten des Instituts für Fischforschung vorliegt und nunmehr von der TIWAG ein Vorschlag für die Entschädigung ausgearbeitet wird.

Martin Stöckl regt an, für das Projekt Kindergartenerweiterung in St. Kathrein bei der Raiffeisen-Holding noch einmal bezüglich der Bauführung und Finanzierung anzufragen.

Markus Peer teilt mit, dass die Parkplätze vor dem Gemeindehaus falsch beparkt (Hineinragen in die Fahrbahn) werden. Es soll angedacht werden, Bodenmarkierungen und entsprechende Hinweistafeln anzubringen.

Ende: 23.30 Uhr.

Kundgemacht am: 28.03.2011

Abzunehmen am: 12.04.2011

Der Bürgermeister
i.A.

